



Wirtschaftsbetrieb
Mainz
Anstalt des öffentlichen Rechts

ENTWURF !

Wirtschaftsplan 2026

Wirtschaftsplan 2026

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzungsbeschluss	3
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026	4 - 5
1. Erfolgsplan 2026	6 - 16
Erläuterungen zum Erfolgsplan	17 - 18
2. Vermögensplan 2026	19- 23
3. Finanzplan (über 5 Jahre)	24 - 26
Erläuterungen zum Vermögens- und Finanzplan	27 - 28
4. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Anstalt des öffentlichen Rechts, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)	29
Erläuterungen zur vorgenannten Übersicht	30 - 31
5. Stellenübersicht 2026	32
Erläuterungen zur Stellenübersicht	33

**Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebes Mainz,
Anstalt des öffentlichen Rechts,
für das Wirtschaftsjahr 2026**

Festsetzungsbeschluss

Der Verwaltungsrat des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, hat in seiner Sitzung vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat beschlossen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom _____ dem Wirtschaftsplan 2026 zugestimmt.

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	65.136.995 EUR
in den Aufwendungen auf	62.862.395 EUR
somit mit einem Jahresgewinn von	2.274.600 EUR

im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	27.141.160 EUR
in den Ausgaben auf	27.141.160 EUR

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	8.700.000 EUR
b) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	6.000.000 EUR

Mainz,

Wetterling
Vorstandsvorsitzende

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

Der **Wirtschaftsbetrieb Mainz**, Anstalt des öffentlichen Rechts, wurde rückwirkend zum 01.01.2008 gegründet. Die Anstalt umfasst die Betriebszweige "Entwässerung" und "Bestattung".

Gemäß § 2 der Satzung für die Anstalt des öffentlichen Rechts "Wirtschaftsbetrieb Mainz" vom 18.12.2008 ist der Zweck des **Betriebszweiges Entwässerung**:

- a) die Ableitung des Schmutz-, Regen- und Mischwassers sowie die Reinigung und unschädliche Beseitigung der Abwässer im Gebiet der Stadt Mainz und der Verbandsgemeinde Bodenheim. Die Stadt Mainz überträgt der Anstalt insoweit gemäß § 86a Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) die ihr nach § 52 Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz (LWG) in Verbindung mit § 18a Wasserhaushaltsgesetz (WHG) obliegende Pflicht zur öffentlichen Abwasserbeseitigung.
Wird die Stadt Mainz von der Möglichkeit zur Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) gemäß § 65 Abs.5 Satz 2 LWG Gebrauch machen oder wird sie hierzu verpflichtet, so wird die Anstalt das ABK erarbeiten und der Stadt Mainz zur Verfügung stellen,
- b) die Planung, der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb
 - der Gewässer III. Ordnung,
 - des Rheinufer, soweit es in die Zuständigkeit der Stadt Mainz fällt,
 - des Winterhafens (Winterhafendamm, Wasserfläche einschließlich der Schrägufer, Rampen, Drehbrücke und des Einfahrbereichs),
 - der Hochwasserschutzanlagen, soweit sie in die Zuständigkeit der Stadt Mainz fallen,
- c) die Planung, Leitung und Durchführung von Einsätzen des Hochwasserschutzes,
- d) Bau und Wartung der öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet.

Der Zweck des **Betriebszweiges Bestattung** ist

- a) die Übernahme aller mit dem Friedhofs- und Bestattungswesen einhergehenden Aufgaben einschließlich der damit verbundenen Verwaltungsaufgaben, sowie dem Bau, der Unterhaltung und dem Betrieb von Friedhöfen und Krematorien,
- b) die Wahrnehmung der Aufgabe der örtlichen Ordnungsbehörde für Bestattungen,
- c) die Pflege und Unterhaltung im Bereich jüdischer Friedhöfe, Kriegsgräber, Ehrengräber und denkmalgeschützter und historischer Grabmale im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel.

Durch die Gründung der Anstalt des öffentlichen Rechts sind die im Betriebszweig Entwässerung unter b), c) und d) angegebenen Aufgaben vom Betriebszweig Straßen auf den Betriebszweig Entwässerung übergegangen. Der Bereich des Straßenbetriebs ist nicht in die Anstalt des öffentlichen Rechts übergegangen, sondern verbleibt bei der Stadtverwaltung Mainz.

Hinweise zum Wirtschaftsplan 2026

Hinweise zum Betriebszweig Entwässerung

Die Abwasserreinigung ist in den vergangenen Jahren immer anspruchsvoller und schwieriger geworden; Spurenstoffe wie Medikamentenrückstände, Hormone oder Mikroplastik sind mit der aktuellen Technik kaum zu entfernen und bedrohen so die Umwelt und Gesundheit. Die Lösung dieser Probleme liegt in der Errichtung einer vierten Reinigungsstufe. Ziel ist es, mit einer Ozonung und einem granulierten Aktivkohlefilter die vorhandenen Spurenstoffe deutlich zu vermindern. Die ursprünglich geplante Errichtung einer Elektrolyse wurde aus wirtschaftlichen Gründen bis auf Weiteres zurückgestellt. Das Projekt wird vom Land mit 10,5 Mio. EUR und vom Bund mit 5,767 Mio. EUR gefördert.

Hinweise zum Betriebszweig Bestattung

Die Nachfrage nach "pflegelosen Urnengrabarten" ist seit mehreren Jahren unverändert hoch. Hierunter sind Grabarten wie Kolumbarien, Baum- oder Rasengräber zu verstehen, bei denen für den Nutzungsberechtigten keinerlei Pflegeaufwand anfällt. Durch die Entwicklung eines Konzepts können die neuen Freiflächen, die durch den Auslauf der in den betroffenen Feldern vorhandenen Grabstätten entstehen, für die Neuanlage pflegeloser Grabarten genutzt werden. So ist es auch in Zukunft möglich, ein adäquates und zeitgemäßes Grabangebot vorzuhalten.

Die Zielvereinbarungen des Wirtschaftsbetriebs Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Übersicht:	2022	2023	2024	2025	2026
Geplantes Ergebnis (Wirtschaftsplan)	2.150.300,00 €	-443.000,00 €	-3.640.000,00 €	3.431.500,00 €	2.274.600,00 €
Erzieltes Ergebnis (Prüfbericht)	3.026.097,92 €	699.631,59 €	3.667.553,28 €	laufendes Wirtschaftsjahr	zukünftiges Wirtschaftsjahr
Eigenkapitalquote (Prüfbericht) incl. BKZ + GNR	59,9%	59,3%	59,6%		
Verbindlichkeiten gemäß Darlehensübersicht (Prüfbericht)	94.225.091,08 €	91.212.890,43 €	99.083.100,12 €		

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (€, % u.s.w.) auftreten.

1. Erfolgsplan (Formblatt 4)

Gewinn- und Verlustrechnung

(§ 16 Abs. 1 und § 24 Abs. 1 EigAnVO)

	Planansatz EUR 2026	Planansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024
1.1. Umsatzerlöse	63.182.895	62.088.550	55.003.800,70
1.2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+ 0	+ 0	0,00
1.3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 870.000	+ 815.000	950.061,45
1.4. Sonstige betriebliche Erträge	+ 83.000	+ 73.000	755.091,72
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0,00
1.5. Materialaufwand (Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen)	- 16.504.700	- 15.221.200	14.254.180,10
1.6. Personalaufwand	- 18.677.975	- 18.595.220	15.832.725,21
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	- 6.321.160	- 6.080.670	5.706.542,40
1.7. Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 13.040.000	- 12.795.310	12.024.409,33
1.8. Konzessionsabgabe	- 0	- 0	0,00
1.9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4.740.960	- 4.375.050	3.773.224,41
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0,00
1.10. Erträge aus Beteiligungen	+ 0	+ 0	0,00
1.11. Erträge aus Wertpapieren	+ 0	+ 0	0,00
1.12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 1.001.100	+ 972.100	1.047.311,59
1.13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	- 0	- 0	0,00
1.14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 3.561.000	- 3.431.000	2.497.192,30
1.15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.291.200	3.450.200	3.667.991,71
1.16. Erträge aus Gewinngemeinschaften	+ 0	+ 0	0,00
1.17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	- 0	- 0	0,00
1.18. Periodenfremde Erträge	+ 0	+ 0	19.951,13
1.19. Periodenfremde Aufwendungen	- 0	- 0	1.304,80
1.20. Periodenfremdes Ergebnis	+ 0	+ 0	18.646,33
1.21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 0	- 0	0,00
1.22. Sonstige Steuern	- 16.600	- 18.700	19.084,76
1.23. Jahresgewinn / Jahresverlust	2.274.600	3.431.500	3.667.553,28

Erfolgsübersicht (Formblatt 5) Wirtschaftsplan 2026

(Anlage 5 zu
§ 24 Abs. 3
EigAnVO)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen (Verwaltung + Vertrieb)	Betriebszweige		Aktivierte Eigenleistungen
			Entwässerung	Bestattung	
1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 8
1. Materialaufwand	16.504.700	0	14.900.700	1.604.000	0
a) Bezug von Fremden					
b) Bezug von Betriebszweigen	527.000	0	425.000	102.000	0
2. Entgelte und Bezüge	18.677.975	0	13.479.075	4.328.900	870.000
3. Soziale Abgaben	3.578.480	0	2.622.180	956.300	0
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.742.680	0	2.306.180	436.500	0
5. Abschreibungen	13.040.000	0	12.000.000	1.040.000	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.561.000	0	3.490.000	71.000	0
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	16.600	0	8.000	8.600	0
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0
9. Andere betriebliche Aufwendungen	4.213.960	0	3.567.510	646.450	0
10. Summe 1 - 9	62.862.395	0	52.798.645	9.193.750	870.000
11. Umlage der Spalte 3	0	0	0	0	0
Zurechnung (+)					
Abgabe (-)	0	0	0	0	0
12. Leistungsausgleich der Aufwandbereiche	870.000		330.000	540.000	0
Zurechnung (+)					
Abgabe (-)	-870.000		0	0	-870.000
13. Aufwendungen 1 - 12	62.862.395		53.128.645	9.733.750	0
14. Betriebserträge	63.608.895		53.701.445	9.907.450	0
a) nach der GuV-Rechnung					
b) aus Lieferungen und Leistungen an andere Betriebszweige	527.000		102.000	425.000	
15. Betriebserträge insgesamt	64.135.895		53.803.445	10.332.450	
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	1.273.500		674.800	598.700	
17. Finanzerträge	1.001.100		699.000	302.100	
18. Periodenfremdes Ergebnis	0		0	0	
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0		0	0	
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	2.274.600		1.373.800	900.800	

Erfolgsübersicht (Formblatt 5) Wirtschaftsplan 2025

(Anlage 5 zu
§ 24 Abs. 3
EigAnVO)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen (Verwaltung + Vertrieb)	Betriebszweige		Aktivierte Eigen- leistungen
			Entwässerung	Bestattung	
			EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand	15.221.200	0	13.937.600	1.283.600	0
a) Bezug von Fremden					
b) Bezug von Betriebszweigen	540.000	0	425.000	115.000	0
2. Entgelte und Bezüge	18.595.220	0	13.675.700	4.104.520	815.000
3. Soziale Abgaben	3.550.090	0	2.642.100	907.990	0
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.530.580	0	2.084.600	445.980	0
5. Abschreibungen	12.795.310	0	11.850.000	945.310	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.431.000	0	3.355.000	76.000	0
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	18.700	0	10.500	8.200	0
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0
9. Andere betriebliche Aufwendungen	3.835.050	0	3.212.800	622.250	0
10. Summe 1 - 9	60.517.150	0	51.193.300	8.508.850	815.000
11. Umlage der Zurechnung (+) Spalte 3	0	0	0	0	0
Umlage der Abgabe (-) Spalte 3	0	0	0	0	0
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche	815.000	0	275.000	540.000	0
Leistungsausgleich Abgabe (-) der Aufwandsbereiche	-815.000	0	0	0	-815.000
13. Aufwendungen 1 - 12	60.517.150	0	51.468.300	9.048.850	0
14. Betriebserträge	62.436.550	0	53.633.300	8.803.250	0
a) nach der GuV-Rechnung					
b) aus Lieferungen und Leistungen an andere Betriebszweige	540.000	0	115.000	425.000	0
15. Betriebserträge insgesamt	62.976.550	0	53.748.300	9.228.250	0
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	2.459.400	0	2.280.000	179.400	0
17. Finanzerträge	972.100	0	620.000	352.100	0
18. Periodenfremdes Ergebnis	0	0	0	0	0
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	3.431.500	0	2.900.000	531.500	0

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen (Verwaltung + Vertrieb)	Betriebszweige		Aktivierte Eigen- leistungen
			Entwässerung	Bestattung	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	8
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	14.254.180,10	0	13.329.832,54	924.347,56	0,00
b) Bezug von Betriebszweigen	450.023,59	0	370.051,44	79.972,15	0,00
2. Entgelte und Bezüge	15.832.725,21	0	11.251.542,64	3.631.121,12	950.061,45
3. Soziale Abgaben	3.117.046,96	0	2.262.073,72	854.973,24	0,00
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.589.495,44	0	2.173.005,34	416.490,10	0,00
5. Abschreibungen	12.024.409,33	0	11.089.467,64	934.941,69	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.497.192,30	0	2.414.465,08	82.727,22	0,00
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	19.084,76	0	11.549,73	7.535,03	0,00
8. Konzessions- und Weegeentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	3.323.200,82	0	2.897.173,97	426.026,85	0,00
10. Summe 1 - 9	54.107.358,51	0	45.799.162,10	7.358.134,96	950.061,45
11. Umlage der Zurechnung (+) Spalte 3	0,00	0	0	0	0
Umlage der Abgabe (-) Spalte 3	0,00	0			
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche	950.061,45		426.909,21	523.152,24	0,00
Leistungsausgleich Abgabe (-) der Aufwandsbereiche	-950.061,45		0,00	0,00	-950.061,45
13. Aufwendungen 1 - 12	54.107.358,51		46.226.071,31	7.881.287,20	0,00
14. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	56.258.930,28		47.665.858,04	8.593.072,24	0,00
b) aus Lieferungen und Leistungen an andere Betriebszweige	450.023,59		79.972,15	370.051,44	
15. Betriebserträge insgesamt	56.708.953,87		47.745.830,19	8.963.123,68	
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	2.601.595,36		1.519.758,88	1.081.836,48	
17. Finanzerträge	1.047.311,59		777.791,12	269.520,47	
18. Periodenfremdes Ergebnis	18.646,33		6.469,91	12.176,42	
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,00	0,00	
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	3.667.553,28		2.304.019,91	1.363.533,37	

Planansatz EUR 2026	Planansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024
---------------------------	---------------------------	-------------------------

Erträge

1.1.	Umsatzerlöse	63.182.895	62.088.550	55.003.800,70
1.3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	870.000	815.000	950.061,45
1.4.	Sonstige betriebliche Erträge	83.000	73.000	755.091,72
1.12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.001.100	972.100	1.047.311,59
1.18.	Periodenfremde Erträge	0	0	19.951,13
		65.136.995	63.948.650	57.776.216,59

Aufwendungen

1.5.	Materialaufwand (Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen)	16.504.700	15.221.200	14.254.180,10
1.6.	Personalaufwand	24.999.135	24.675.890	21.539.267,61
1.7.	Abschreibungen auf Anlagevermögen	13.040.000	12.795.310	12.024.409,33
1.9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.740.960	4.375.050	3.773.224,41
1.14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.561.000	3.431.000	2.497.192,30
1.19.	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	1.304,80
1.21.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
1.22.	Sonstige Steuern (z.B. Kfz-Steuer)	16.600	18.700	19.084,76
		62.862.395	60.517.150	54.108.663,31

Sach- konten	Planansatz EUR 2026	Planansatz EUR 2025	Ergebnis EUR 2024
-----------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------

1.1. Umsatzerlöse

401500+ 406000	Abrechnungen Schmutzwassergebühr	28.870.000	28.935.000	22.656.871,44
402500	Abrechnungen wiederkehrende Beiträge für die Niederschlags- wasserbeseitigung	13.940.000	14.040.000	13.423.173,84
403000	Gebühren für Fäkalschlamm- beseitigung und Abwassergruben	140.000	100.000	115.201,97
404000	Erstattung der Gemeinde Budenheim	450.000	450.000	679.499,65
405000	Erstattungen für die Straßen- oberflächenentwässerung	3.497.000	3.445.000	3.608.966,00
470000- 470040	Bestattungsgebühren (Hades)	1.966.000	1.860.000	1.750.279,84
470080+ 470090	GNR Neuerwerb GNR Verlängerung	3.293.000	2.900.000	2.896.944,00
470200+ 470220	Auflösung Grabnutzung und Pflege	1.515.600	1.540.000	1.514.104,94
472000	Erstattung für öffentliches Grün	898.650	898.650	898.650,00
473000	Erstattung Nicht satzungsgemäße Leistungen (z.B. Ehrengräber)	798.000	176.000	125.936,29
481000	Auflösung der Empfangenen Ertragszuschüsse	1.137.200	1.182.200	1.276.471,64
491000	Erträge aus Schlamm- und Spülwageneinsätzen	3.600	10.400	2.718,40
492000	Erträge aus öffentlichen Zuschüssen	0	0	45.302,40
493000	Sonstige Ersätze (z.B. Personalkosten durch Dritte für Umweltinformations- zentrum, Integrationsabteilung)	398.000	361.400	545.077,59
493010	Personalkostenersatz von KMG und TVM	1.615.830	1.579.900	1.495.317,20
496100	Erlöse aus Winterhafen	181.000	181.000	147.015,77
496110 496111	Erlöse Steiger 19% Erlöse Steiger 7%	275.000	210.000	232.989,00

Sach- konten		Planansatz	Planansatz	Ergebnis
		EUR 2026	EUR 2025	EUR 2024
534000	Erträge aus Verwaltungsgebühren	10.000	10.000	10.150,48
535000	Erträge aus Mahngebühren, Säumniszuschläge	40.000	32.000	48.640,70
535050 535051	Erträge Einrichtungsträger	3.296.000	3.328.500	2.768.093,55
536000	Erträge aus Genehmigungs- gebühren (Grundstücksentwässerungsanträge)	50.000	50.000	54.968,24
537570	Erträge aus Betriebszweig Bestattung	102.000	115.000	79.972,15
537580	Erträge aus Betriebszweig Entwässerung	425.000	425.000	370.051,44
538000	Erträge aus Mieten und Pachten	281.015	258.500	257.404,17
		63.182.895	62.088.550	55.003.800,70

1.3. Andere aktivierte Eigenleistungen

510000	Aktivierte Eigenleistungen	870.000	815.000	950.061,45
--------	----------------------------	---------	---------	------------

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

530000	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	27.000	27.000	36.675,65
531000	Erträge aus Zugang von Anlagevermögen und Reduzierung von Einzel- wertberichtigungen	15.000	5.000	16.976,62
532000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	41.000	41.000	701.439,45
		83.000	73.000	755.091,72

Sach- konten		Planansatz	Planansatz	Ergebnis
		EUR 2026	EUR 2025	EUR 2024
1.5. Materialaufwand				
540000 540001	Stromkosten, Heizöl	1.648.000	1.673.000	2.136.498,14
540200 540201	Wasserkosten	138.100	168.800	119.545,39
540950 540951	Dienst- u. Schutzbekleidung usw.	111.500	76.400	113.869,29
540970 540971	Werkzeuge u. Geräte (bis 250 EUR)	41.950	37.000	36.724,20
541130- 541180	Klärwerk (Betrieb+Unterhaltung)	2.855.000	2.590.000	2.453.480,29
541230- 541280	Pumpwerke (Betrieb+Unterhaltung)	415.000	360.000	493.881,41
541370- 541380	Klärwerk Außenanlagen	8.000	8.000	7.023,06
541430- 541480	Klärschlambeseitigung, Gas, Flockungshilfsmittel	3.595.000	3.295.000	3.028.972,87
542140- 542180	Kanäle, RRB (Betrieb und Unterhaltung)	3.920.000	3.700.000	3.188.628,10
542250- 542281	Fuhrpark einschl. Kraftstoffe	658.100	655.100	613.882,40
542370- 542380	Unterhaltung Betriebshöfe	90.000	60.000	88.433,16
542470- 542480	Abwasser-Abfuhrkosten aus Gruben	250.000	250.000	210.529,59
543580- 543680	Sinkkastenreinigung u. Reparatur	250.000	250.000	244.226,41
545000 545001 547000 547001 547100 ff.	Sonstige Fremdleistungen u. Material (z.B. Ablesekosten Stadtwerke)	1.383.050	1.324.900	1.052.021,03
546430- 546440	Hochwasser, Rheinufer, Bäche und Gräben	100.000	100.000	102.025,12
548070- 548080	Unterhaltung Bäume	142.000	142.000	139.031,74
548090- 548100	Unterhaltung Wege, Plätze, Einfriedungen	55.000	280.000	52.247,99
548110- 548120	Unterhaltung Schmuckanlagen	0	0	0,00
548210- 548220	Unterhaltung Gebäude	55.000	40.000	57.875,57
548230- 548240	Unterhaltung Leichenkammern, Kühlzellen	9.000	12.000	6.447,14
548310- 548320	Unterhaltung Grabfelder	2.000	3.000	249,24
548330- 548340	Unterhaltung Denkmäler	173.000	11.000	297,50
548350- 548360	Unterhaltung historische Gräber	500.000	60.000	21.439,37
548410- 548420	Abfallentsorgung, Deponiekosten	65.000	65.000	64.544,59
548430- 548440	Aufwand für Zwangsbestattungen	40.000	60.000	20.484,57
548610- 548620	Aufwand für Kriegsgräber	0	0	0,00
548630- 548640	Aufwand für Jüdische Friedhöfe	0	0	1.821,93
		16.504.700	15.221.200	14.254.180,10

Sach- konten	Planansatz	Planansatz	Ergebnis
	EUR 2026	EUR 2025	EUR 2024

1.6. Personalaufwand

550000	Entgelte (Beschäftigte)	18.238.630	18.152.520	15.470.622,57
552000	Bezüge (Beamte)	439.345	442.700	362.102,64
Zwischen- summe	Entgelte und Bezüge	18.677.975	18.595.220	15.832.725,21
560000	Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialver- sicherung (Beschäftigte)	3.578.480	3.550.090	3.117.046,96
Zwischen- summe	Soziale Abgaben	3.578.480	3.550.090	3.117.046,96
563000	Aufwand für pensionierte Beamte (Ruhegehaltsempfänger)	259.000	392.500	193.144,32
564000	Beiträge zur Versorgungs- kasse ZVK usw. (Versorgungs- einrichtungen Beschäftigte)	2.257.680	1.966.080	2.158.234,66
566000	Beihilfen, Gesetzliche Unfall- versicherung, Sonstige Unter- stützungen	226.000	172.000	238.116,46
Zwischen- summe	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	2.742.680	2.530.580	2.589.495,44
		24.999.135	24.675.890	21.539.267,61

1.7. Abschreibung auf Anlagevermögen

570000- 574000	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.040.000	12.795.310	12.024.409,33
-------------------	--	------------	------------	---------------

Sach- konten	Planansatz	Planansatz	Ergebnis
	EUR 2026	EUR 2025	EUR 2024

1.9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

547270	Aufwendungen an Betriebszweig Bestattung	425.000	425.000	370.051,44
547280	Aufwendungen an Betriebszweig Entwässerung	102.000	115.000	79.972,15
547300	Verwaltungskostenbeitrag an Querschnittsämler	315.000	315.000	294.534,62
569000- 569002	Allgemeine Personalkosten (Arztkosten, Jubiläen)	170.000	95.000	106.918,79
582000	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	40.000	20.000	56.304,56
583000 583001	Verluste aus dem Abgang von Umlaufvermögen	72.500	82.500	38.443,46
591000	Mieten, Pachten, Gestattungen, Dienstbarkeiten	88.310	84.300	79.291,42
591100	Öffentliche Abgaben (Straßenreinigung, Müll)	156.200	170.900	123.919,25
591150	Abwasserabgabe (Aufwand)	615.000	610.000	631.600,33
591200	Mitglieds- und Verbandsbeiträge	247.500	238.500	191.530,85
592000	Gebäude- und Feuerversicherung	43.000	26.000	29.474,63
592100	Haftpflichtversicherung	118.400	93.400	97.893,98
592200	Maschinenversicherung	31.000	25.730	26.402,91
592300	Sonstige Versicherungen	2.600	4.700	2.488,39
593000	Büromaterial (Drucksachen usw.)	95.800	95.400	73.674,32
594000 594001	Post- u. Fernmeldegebühren, (Fernwirkanlagen, Standleitungen)	230.890	239.180	198.766,34
595000	Öffentliche Bekanntmachungen	75.900	62.600	32.109,27
596000 596001	Reisekosten (Kilometergeld usw.)	28.500	29.500	12.295,35
596050 596051	Aus- und Weiterbildungskosten (Seminarerosten usw.)	265.560	223.600	171.389,31
596100	Öffentlichkeitsarbeit	45.500	45.000	31.038,91
597000 597001	Prüfungs- und Beratungskosten	159.000	173.500	131.820,63
597100 597150	Sonstige Kosten (z.B. Kontogebühren, Sachverständigenkosten, Schadensfälle, Gerichtskosten)	56.500	51.500	61.391,00
597200	Verwaltungsrat (z.B. Sitzungsgelder)	1.500	1.500	1.228,19
597500	Personalrat	24.500	23.000	13.070,50
597700	Arbeitssicherheit	13.000	13.000	12.190,32
598000 598001	EDV (Wartung u.ä.)	1.317.800	1.111.240	905.423,49
		4.740.960	4.375.050	3.773.224,41

Sach- konten	Planansatz	Planansatz	Ergebnis
	EUR 2026	EUR 2025	EUR 2024

1.12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

621000	Zinserträge (z.B. von der Sparkasse)	1.001.000	972.000	1.046.567,77
621100	Erträge aus Stundungszinsen	100	100	743,82
		1.001.100	972.100	1.047.311,59

1.14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

651000	Darlehenszinsen	3.265.000	3.075.000	2.234.616,52
651100	Kassenzinsen u.a. Zinsaufwand	296.000	356.000	262.575,78
651200	Zinsaufwand gemäß AO	0	0	0,00
		3.561.000	3.431.000	2.497.192,30

1.18. Periodenfremde Erträge

660500	Periodenfremde Erträge	0	0	19.951,13
--------	------------------------	---	---	-----------

1.19. Periodenfremde Aufwendungen

661500	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	1.304,80
--------	-----------------------------	---	---	----------

1.21. Steuern vom Einkommen und Ertrag

653000	Körperschaftsteuer	0	0	0,00
653010	Solidaritätszuschlag	0	0	0,00
653020	Gewerbsteuer	0	0	0,00
653030	Kapitalertragsteuer	0	0	0,00
		0	0	0,00

1.22. Sonstige Steuern

681000	Kraftfahrzeugsteuern	15.100	17.200	13.932,00
682000	Grundsteuer	1.500	1.500	5.152,76
683010	USt Vorjahre	0	0	0,00
496200	USt-Korrektur Steiger Vorjahre	0	0	0,00
		16.600	18.700	19.084,76

Anmerkungen:

Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig, d.h. Mehraufwendungen bei einem Planansatz können durch Einsparungen bei einem anderen Planansatz ausgeglichen werden.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

Vorbemerkung

Der Erfolgsplan ist in den Erträgen mit 65.136.995 EUR veranschlagt. Diese Veranschlagung orientiert sich am Ergebnis des Jahres 2024 und an dem bisherigen Rechnungsergebnis 2025.

Die Veranschlagung der Aufwendungen beläuft sich auf 62.862.395 EUR. Die Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen zeigt, dass als Jahresergebnis 2.274.600 EUR veranschlagt sind. Gemäß § 8 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) ist die Eigenkapitalverzinsung in die Kostenrechnung und in die Gebührenbedarfsberechnung aufzunehmen und muss erwirtschaftet werden. Hierdurch soll die Neuverschuldung gedämpft werden, d. h. die erwirtschaftete Eigenkapitalverzinsung wird im Vermögensplan zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt.

Die planmäßige Entgeltbelastung beträgt 127,78 EUR (ermittelt gemäß Anlage 7 der VV "Zuwendungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen").

Gemäß dem Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2024 beträgt die volle Eigenkapitalverzinsung 4.124.123,14 EUR. Dieser Betrag entspricht 1,6 % des Restbuchwertes des Anlagevermögens. Im Betriebszweig Entwässerung ist im Wirtschaftsplanjahr 2026 die im Gebührenkalkulationszeitraum 2025-2027 eingeplante Eigenkapitalverzinsung teilweise aufgebraucht.

Der vorliegende Erfolgsplan berücksichtigt in den Erträgen und den Aufwendungen das seit dem 1. Januar 2002 bestehende einheitliche Abrechnungsgebiet hinsichtlich des Abwassers, welches die Stadt Mainz mit der Verbandsgemeinde Bodenheim bildet.

Die Gebührenkalkulation Betriebszweig Bestattung wurde aufgrund der Vorlage eines spezialisierten Beratungsunternehmens durch eigene Mitarbeiter erstellt und von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfungsunternehmen geprüft und zertifiziert.

1.1. Umsatzerlöse

Die Schmutzwassergebühr wurde zum 01.01.2025 1,62 €/m³ auf 2,04 €/m³ erhöht. Der wiederkehrende Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung stieg von 0,75 €/m² auf 0,78 €/m². Mit der bei der Kalkulation einberechneten Eigenkapitalverzinsung kann kumuliert über den gesamten Kalkulationszeitraum ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden.

Das Ergebnis 2024 bei der Erstattung der Gemeinde Bodenheim ergab sich durch den Anstieg eingeleiteten Wassermengen und der gestiegenen Schmutzfracht.

Bei der Vermietung der Steiger für die Fahrgastschiffe wirkt sich die Anpassung der Anlegegebühr zum 01.07.2025 positiv auf das Ergebnis 2026 aus.

Die Bestattungs- und Verwaltungsgebühren sowie die Grabnutzungsentgelte wurden im Jahr 2025 neu kalkuliert und treten zum 01.01.2026 in Kraft. Die Gebühreneinnahmen für Grabnutzungsentgelte wurden auf 3.293 T€ und die Bestattungs- und Verwaltungsgebühren wurden auf 1.966 T€ prognostiziert. Für die Sanierung des denkmalgeschützten historischen Krematoriums wurden Kosten in Höhe von 1 Mio. € beziffert. Dieser Betrag ist bei den Erstattungen aus Nichtsatzungsgemäßen Leistungen für die Jahre 2026 und 2027 berücksichtigt und wurde mit der Finanzverwaltung der Stadt Mainz abgestimmt. Die Summen der Sachkonten 537570 und 537580 sind ein innerbetrieblicher Ertrag zwischen den einzelnen Betriebszweigen, der den Aufwendungen der Sachkonten 547270 und 547280 in 1.9. entspricht. Durch die zusätzliche Besetzung von Gärtnerstellen wird erwartet, dass der Planansatz aus dem Vorjahr im Planjahr tatsächlich erreicht werden kann.

Auf dem Sachkonto 538000 wurden die Mieterträge für die an die Stadt Mainz vermieteten Flächen auf dem Betriebshof Emy-Roeder-Straße und im Zentralkläwerk veranschlagt.

1.3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Veranschlagung betrifft die zu aktivierenden Eigenleistungen von Bediensteten des Wirtschaftsbetriebes im Bereich der Entwässerungsplanung, Bauleitung u.ä.
Die Höhe der Veranschlagung orientiert sich an den geplanten Investitionsvorhaben.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Die Veranschlagung erfolgt nach den zu erwartenden Einnahmen.

1.5. Materialaufwand

(Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen)

In den Veränderungen spiegelt sich hauptsächlich das Ergebnis des Jahres 2024 wider.
Die Aufwendungen im Planjahr für die unter 1.1 erläuterte Sanierung des denkmalgeschützten Krematoriums wurden bei den entsprechenden Aufwandskonten berücksichtigt. Die Fremdleistungen beinhalten 255.000 € für die Übermittlung der Verbrauchswerte durch die Stadtwerke Mainz und Wasserversorgung Rheinhessen.

1.6. Personalaufwand

Bei der Veranschlagung der Entgelte und Bezüge sowie der Lohnnebenkosten ist die Erhöhung um einen Sockelbetrag und eine Tarifsteigerung sowie Zuführungen zum Langzeitkonto, Urlaubsrückstellung und Pensionsrückstellungen enthalten. Hinzu kommen 3 neue Planstellen (siehe Stellenübersicht).

1.7. Abschreibung auf Anlagevermögen

Bei der Veranschlagung der Abschreibung wurden im Wirtschaftsplanjahr die zu aktivierenden Anlagen im Bau berücksichtigt.

1.9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Summen der Sachkonten 547270 und 547280 sind ein innerbetrieblicher Aufwand zwischen den einzelnen Betriebszweigen, der den Erträgen der Sachkonten 537570 und 537580 in 1.1. entspricht. Im Bereich des Betriebszweigs Bestattung wurde ein Personalpool zur Grünunterhaltung eingerichtet. Die Mitarbeiter, die für die Grünpflege zuständig sind, erbringen ihre Leistungen auch im Betriebszweig Entwässerung (Zentralkläwerk, Gewässer III.Ordnung, Rheinufer etc.). Die Kosten hierfür sind aufgrund der zunehmenden Anzahl an entwässerungstechnischen Anlagen gestiegen. Hierfür wurden auf dem Sachkonto 547270 Mittel in ausreichender Höhe eingeplant.

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz nimmt im EDV-Sektor die Leistungen der Kommunalen Datenzentrale in Anspruch. Unsere Daten werden fast ausschließlich im Rechenzentrum der KDZ Mainz vorgehalten. Des Weiteren nimmt die Umsetzung des Dokumentenmanagementsystems nicht unerhebliche Mittel in Anspruch; hierfür wurden auf dem Konto 598000 Mittel in ausreichender Höhe veranschlagt.

1.12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Veranschlagung erfolgt nach den zu erwartenden Einnahmen.

1.14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Veranschlagung erfolgt nach den zu erwartenden Ausgaben.

1.21. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Veranschlagung erfolgt nach den zu erwartenden Ausgaben.

1.22. Sonstige Steuern

Diese Position betrifft Kfz-Steuern, Grundsteuer sowie Umsatzsteuer der Vorjahre.

2. Vermögensplan 2026

Finanzierungsmittel 2.1 (Mittelherkunft, Einnahmen)		A ö R insgesamt		Betriebszweig Entwässerung		Betriebszweig Bestattung	
		EUR 2026	EUR 2025	EUR 2026	EUR 2025	EUR 2026	EUR 2025
2.1.1	Einnahmen aus Anlageabgängen (Veräußerungserlöse) Kto.530000	27.000	27.000	7.000	7.000	20.000	20.000
2.1.2	Abschreibungen auf Anlagevermögen Kto.571000-574000	13.040.000	12.795.310	12.000.000	11.850.000	1.040.000	945.310
2.1.3	Kreditbedarf	8.700.000	14.300.000	8.700.000	14.300.000	0	0
2.1.4	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
2.1.5	Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
2.1.6	Jahresgewinn	2.274.600	3.431.500	1.373.800	2.900.000	900.800	531.500
2.1.7	Ertragszuschüsse Kto.260000-265000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0
2.1.8	Abgänge aus Anlagevermögen Kto. 582000	40.000	20.000	30.000	10.000	10.000	10.000
2.1.9	Liquide Mittel	2.559.560	2.806.210	1.995.300	2.316.950	564.260	489.260
		27.141.160	33.880.020	24.606.100	31.883.950	2.535.060	1.996.070
Finanzbedarf 2.2 (Mittelverwendung, Ausgaben) (Erläuterungen: siehe folgende Seiten)		27.141.160	33.880.020	24.606.100	31.883.950	2.535.060	1.996.070

2. Vermögensplan 2026

2.2 Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)

A Ö R insgesamt

Vorhaben:

Ansatz	Ansatz
2026	2025
EUR	EUR

I. Immaterielle Vermögensgegenstände:

Entwässerung	173.500	156.500
Bestattung	125.000	110.000
Summe I.	298.500	266.500

II. Sachanlagen:

Entwässerung	15.247.600	22.547.450
Bestattung	1.766.860	1.718.870
Summe II.	17.014.460	24.266.320

III. Finanzanlagen:

Entwässerung	0	0
Bestattung	0	0
Summe III.	0	0

IV. Sonstige Mittelverwendung:

Entwässerung	9.185.000	9.180.000
Bestattung	643.200	167.200
Summe IV.	9.828.200	9.347.200

Gesamtsummen nach Betriebszweigen:

Entwässerung	24.606.100	31.883.950
Bestattung	2.535.060	1.996.070
Summe I. bis IV.	27.141.160	33.880.020

2. Vermögensplan 2026

2.2 Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)

Betriebszweig
Entwässerung

Vorhaben:

Ansatz	Ansatz
2026	2025
EUR	EUR

I. Immaterielle Vermögensgegenstände:

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte,
sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Anschaffung und Ersatz von EDV-Software I231, I234 + I235	173.500	156.500
2. Baukostenzuschüsse		
3. geleistete Anzahlungen		
Summe I.	173.500	156.500

II. Sachanlagen:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs-
und anderen Bauten

Baumaßnahmen Betriebshof Emy-Roeder-Str. I410	100.000	50.000
Gebäude / Verkehrswege Klärwerk I510	550.000	2.000.000

2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten

3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

4. Bauten auf fremden Grundstücken

Planung von WC-Anlagen I625	0	0
--------------------------------	---	---

5. Abwasserbehandlungsanlagen

Mechanische Reinigung Klärwerk I520	50.000	300.000
Biologische Reinigung Klärwerk I530	50.000	0
Energiesystem / Schlammbehandlung Klärwerk I540	50.000	5.850.000
Netzeinrichtungen / Pumpwerke I550	730.000	790.000

6. Abwassersammelanlagen

Kanalnetzerweiterungen und -sanierungen I310, I330 + I350	3.300.000	8.800.000
Schlauchrelining I420	2.000.000	3.000.000
Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlüssen I430	500.000	500.000
Globalansatz Abwassersammelanlagen I440	330.000	330.000
Schächte I441	300.000	250.000

Vorhaben:

Ansatz
2026
EUR

Ansatz
2025
EUR

7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 oder Nr. 6 gehören

8. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anschaffung und Ersatz von Maschinen und Geräten (Abwassersammlung) I214	30.000	22.000
Anschaffung und Ersatz von Maschinen und Geräten (Klärwerk-Abwasserreinigung) I215	110.000	55.000
Anschaffung und Ersatz von Fahrzeugen (Abwassersammlung) I224	270.000	300.000
Anschaffung und Ersatz von Fahrzeugen (Klärwerk-Abwasserreinigung) I225	1.030.000	115.000
Anschaffung und Ersatz von Fahrzeugen (Industriestraße Hauptverwaltung-IHV) I239	20.000	0
Anschaffung und Ersatz von Einrichtungsgegenständen und EDV-Hardware u.a. I239	110.600	185.450

9. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

10. verschobene Projekte aus Vorjahren 5.717.000 0

Summe II.	15.247.600	22.547.450
------------------	-------------------	-------------------

III. Finanzanlagen:

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen
3. Beteiligungen
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
5. Wertpapiere des Anlagevermögens
6. sonstige Ausleihungen

Summe III.	0	0
-------------------	----------	----------

IV. Sonstige Mittelverwendung:

Tilgung Kredite	8.050.000	8.000.000
Entnahme aus Rücklagen	0	0
Entnahme aus Rückstellungen	0	0
Jahresverlust	0	0
Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000	1.135.000	1.180.000
Summe IV.	9.185.000	9.180.000

Summe I. bis IV.	24.606.100	31.883.950
-------------------------	-------------------	-------------------

Anmerkungen:

Die Planpositionen sind innerhalb der Betriebszweige gegenseitig deckungsfähig.

2. Vermögensplan 2026

2.2 Finanzbedarf

(Mittelverwendung, Ausgaben)

Betriebszweig	
Bestattung	

Vorhaben:

Ansatz	Ansatz
2026	2025
EUR	EUR

I. Immaterielle Vermögensgegenstände:

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Anschaffung und Ersatz von EDV-Software I734	125.000	110.000
---	---------	---------

2. Baukostenzuschüsse

3. geleistete Anzahlungen

Summe I.	125.000	110.000
-----------------	----------------	----------------

II. Sachanlagen:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Betriebs- und andere Bauten auf eigenen Grundst. I740	634.970	502.300
--	---------	---------

Kolumbarien I741	320.000	257.500
---------------------	---------	---------

Belegfelder (inkl. Wegebau und Fundamente) I742	265.230	257.500
--	---------	---------

Wasserleitungen (inkl. Tief- und Wegebau) I743	74.260	72.100
---	--------	--------

2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten

3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

4. Bauten auf fremden Grundstücken

Betriebs- u. andere Bauten auf fremden Grundst. I744	0	0
---	---	---

5. Maschinen und maschinelle Anlagen

Anschaffung und Ersatz von Maschinen und Geräten I710	142.460	138.290
--	---------	---------

6. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anschaffung und Ersatz von Fahrzeugen I720	233.410	396.200
---	---------	---------

Anschaffung und Ersatz von Einrichtungs- gegenständen und EDV-Hardware I730+I735	96.530	94.980
---	--------	--------

7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Summe II.	1.766.860	1.718.870
------------------	------------------	------------------

III. Finanzanlagen:

Summe III.	0	0
-------------------	----------	----------

IV. Sonstige Mittelverwendung:

Tilgung Kredite	172.000	165.000
-----------------	---------	---------

Entnahme aus Rücklagen	0	0
------------------------	---	---

Entnahme aus Rückstellungen	469.000	0
-----------------------------	---------	---

Jahresverlust	0	0
---------------	---	---

Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000	2.200	2.200
--	-------	-------

Summe IV.	643.200	167.200
------------------	----------------	----------------

Summe I. bis IV.	2.535.060	1.996.070
-------------------------	------------------	------------------

Anmerkungen: Die Planpositionen sind innerhalb der Betriebszweige gegenseitig deckungsfähig.

3. Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2025 bis 2029

A Ö R
insgesamt

	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)	2025	2026	2027	2028	2029
Einnahmen aus Anlageabgängen (Veräußerungserlöse)	27.000	27.000	17.000	17.000	17.000
Abschreibungen auf Anlagevermögen	12.795.310	13.040.000	12.970.000	14.280.000	14.290.000
Kreditbedarf	14.300.000	8.700.000	26.200.000	10.700.000	12.700.000
Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	3.431.500	2.274.600	950.000	2.500.000	2.200.000
Ertragszuschüsse	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Abgänge aus Anlagevermögen Kto. 582000	20.000	40.000	33.000	33.000	33.000
Liquide Mittel	2.806.210	2.559.560	2.618.050	3.008.270	2.237.180
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	33.880.020	27.141.160	43.288.050	31.038.270	31.977.180

	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)	2025	2026	2027	2028	2029
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Summe Immaterielle Wirtschaftsgüter	266.500	298.500	225.000	185.000	185.000
II. Sachanlagen:					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.139.400	1.944.460	4.877.290	1.361.120	1.284.830
2. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
3. Abwasserbehandlungsanlagen	6.940.000	880.000	1.730.000	5.150.000	5.200.000
4. Abwassersammelanlagen	12.880.000	6.430.000	13.230.000	13.130.000	14.130.000
5. Maschinen und maschinelle Anlagen (die nicht zu Nr. 3 und Nr. 4 gehören)	138.290	142.460	146.730	151.130	151.130
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.168.630	1.900.540	1.056.830	1.620.820	1.578.020
Verschobene Projekte aus Vorjahren	0	5.717.000	12.590.000	0	0
Summe Sachanlagen	24.266.320	17.014.460	33.630.850	21.413.070	22.343.980
III. Finanzanlagen Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	24.532.820	17.312.960	33.855.850	21.598.070	22.528.980
IV. Sonstige Mittelverwendung					
Tilgung Kredite	8.165.000	8.222.000	8.280.000	8.338.000	8.396.000
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rückstellungen	0	469.000	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000	1.182.200	1.137.200	1.152.200	1.102.200	1.052.200
Mittel aus innerbetrieblicher Finanzierung	0	0	0	0	0
Summe Sonstige Mittelverwendung	9.347.200	9.828.200	9.432.200	9.440.200	9.448.200
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	33.880.020	27.141.160	43.288.050	31.038.270	31.977.180

3. Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2025 bis 2029

**Betriebszweig
Entwässerung**

	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)	2025	2026	2027	2028	2029
Einnahmen aus Anlageabgängen (Veräußerungserlöse)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Abschreibungen auf Anlagevermögen	11.850.000	12.000.000	12.150.000	13.450.000	13.450.000
Kreditbedarf	14.300.000	8.700.000	26.200.000	10.700.000	12.700.000
Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	2.900.000	1.373.800	500.000	2.500.000	1.500.000
Ertragszuschüsse	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Abgänge aus Anlagevermögen Kto. 582000	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Liquide Mittel	2.316.950	1.995.300	1.886.200	1.865.200	1.864.200
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	31.883.950	24.606.100	41.273.200	29.052.200	30.051.200
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)	2025	2026	2027	2028	2029
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Summe Immaterielle Wirtschaftsgüter	156.500	173.500	155.000	135.000	135.000
II. Sachanlagen: 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.050.000	650.000	3.650.000	100.000	100.000
2. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
3. Abwasserbehandlungsanlagen	6.940.000	880.000	1.730.000	5.150.000	5.200.000
4. Abwassersammelanlagen	12.880.000	6.430.000	13.230.000	13.130.000	14.130.000
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	677.450	1.570.600	668.200	1.287.200	1.236.200
Verschobene Projekte aus Vorjahren	0	5.717.000	12.590.000	0	0
Summe Sachanlagen	22.547.450	15.247.600	31.868.200	19.667.200	20.666.200
III. Finanzanlagen Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	22.703.950	15.421.100	32.023.200	19.802.200	20.801.200
IV. Sonstige Mittelverwendung Tilgung Kredite	8.000.000	8.050.000	8.100.000	8.150.000	8.200.000
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000	1.180.000	1.135.000	1.150.000	1.100.000	1.050.000
Summe Sonstige Mittelverwendung	9.180.000	9.185.000	9.250.000	9.250.000	9.250.000
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	31.883.950	24.606.100	41.273.200	29.052.200	30.051.200

3. Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2025 bis 2029

Betriebszweig
Bestattung

	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)	2025	2026	2027	2028	2029
Einnahmen aus Anlageabgängen (Veräußerungserlöse)	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
Abschreibungen auf Anlagevermögen	945.310	1.040.000	820.000	830.000	840.000
Kreditbedarf	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	531.500	900.800	450.000	0	700.000
Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Abgänge aus Anlagevermögen Kto. 582000	10.000	10.000	3.000	3.000	3.000
Liquide Mittel	489.260	564.260	731.850	1.143.070	372.980
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	1.996.070	2.535.060	2.014.850	1.986.070	1.925.980

	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)	2025	2026	2027	2028	2029
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Summe Immaterielle Wirtschaftsgüter	110.000	125.000	70.000	50.000	50.000
II. Sachanlagen:					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.089.400	1.294.460	1.227.290	1.261.120	1.184.830
2. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	138.290	142.460	146.730	151.130	151.130
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	491.180	329.940	388.630	333.620	341.820
Summe Sachanlagen	1.718.870	1.766.860	1.762.650	1.745.870	1.677.780
III. Finanzanlagen Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	1.828.870	1.891.860	1.832.650	1.795.870	1.727.780
IV. Sonstige Mittelverwendung					
Tilgung Kredite	165.000	172.000	180.000	188.000	196.000
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rückstellungen	0	469.000	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Summe Sonstige Mittelverwendung	167.200	643.200	182.200	190.200	198.200
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	1.996.070	2.535.060	2.014.850	1.986.070	1.925.980

Erläuterungen zum Vermögens- und Finanzplan 2026

Vorbemerkung

Der Vermögensplan und der Finanzplan für den Wirtschaftsbetrieb Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, berücksichtigen den Investitionsbedarf für den Planungszeitraum, der sich bei "Entwässerung" vor allen Dingen aus den gesetzlichen Anforderungen an die Qualität der Abwasserreinigung ergibt.

Der Betriebszweig "Bestattung" hat Investitionen zur Schaffung und Festigung einer zukunftsgerichteten Struktur zu bewältigen.

Der Vermögensplan und der Finanzplan berücksichtigen die Übernahme der Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der **Verbandsgemeinde Bodenheim** durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz (Betriebszweig "Entwässerung") seit dem 1. Januar 2002.

1. Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen zu veranschlagenden Abschreibungen sind als Finanzierungsmittel auszuweisen.
(siehe Erläuterungen im Erfolgsplan)

Kreditbedarf

Der veranschlagte Kreditbedarf dient zur Finanzierung der erforderlichen Investitionen.
Der Kreditbedarf resultiert aus den geplanten Investitionen für den Betriebszweig Entwässerung.

Jahresgewinn

Der Ansatz wird als Teil der Finanzierungsmittel für die Durchführung des Investitionsprogrammes veranschlagt. Hierdurch soll erreicht werden, dass eine geringere Darlehensaufnahme (Verschuldung) erfolgt.

Abgänge aus Anlagevermögen

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen zu veranschlagenden Abgänge sind als Finanzierungsmittel auszuweisen.

Liquide Mittel

Die veranschlagten liquiden Mittel berücksichtigen die Entwicklungen des vorhergehenden Wirtschaftsplanes.

2. Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)

Für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind vielfältige Investitionen in den Betriebszweigen erforderlich.

Die Gesamtaufstellung ist im Investitionsprogramm 2025 - 2029 enthalten.

Hier werden nur beispielhaft die für die Betriebszweige wichtigsten Investitionsmaßnahmen genannt!

Betriebszweig Entwässerung

Die Sanierung der Hochwasserschieber, die Maßnahmen im Baugebiet Bürgel 3 in Bodenheim sowie die Sanierung von Eiprofilen im Stadtgebiet bilden einen Großteil der Investitionen im Bereich der Kanalnetzsanierungs- und erweiterungsmaßnahmen ab. Für die Planung eines Lagers sowie für die Sanierung von Kleinpumpwerken im Stadtgebiet wurden Mittel in ausreichender Höhe eingeplant.

Zudem ist erstmalig die Situation aufgetreten, dass trotz voller Ausschöpfung der noch vorhandenen Kreditermächtigung aus dem Wirtschaftsplan 2024 die zur Verfügung stehenden liquiden Mittel nicht ausreichen werden, die bereits bis zum Wirtschaftsplan 2025 genehmigten Investitionen bedienen zu können. Daher weist der Vermögens- und Finanzplan zur Deckung dieser Liquiditätslücke die Zeile "Verschobene Projekte aus Vorjahren" mit der notwendigen zusätzlichen Kreditermächtigung aus. Die Verschiebung der Maßnahmen geschah aus Gründen, die der WBM nicht zu vertreten hatte, wie z.B. Liefer- und Bauzeitenverzögerungen oder zeitliche Verschiebung städtischer Maßnahmen u.ä. Gemäß § 103 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) gelten Kreditermächtigungen nur bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgende Haushaltsjahr, so dass beschlossene Investitionen bestehen bleiben, aber Kreditermächtigungen nach 2 Jahren quasi verfallen.

Betriebszweig Bestattung

Für den Wegebau, den Bau von Kolumbarien, Belegfelder und Wasserleitungen auf den Stadtteilfriedhöfen wurden ausreichend Mittel im Vermögensplan angesetzt.

Wirtschaftlichkeitsberechnungen für größere Investitionen, ggf. für verschiedene Varianten, wie im Public Corporate Governance Kodex beschrieben, erfolgen im Rahmen der Vorplanung.

Tilgung Kredite

Die Veranschlagung wurde nach den aktuellen Tilgungsplänen berechnet.

Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000

Für die Herstellung der Erschließungsanlagen werden von den Grundstückseigentümern sog. Baukostenzuschüsse (Erschließungs-/Abwasserbeiträge) erhoben. Diese Baukostenzuschüsse sind analog zur Abschreibung aufzulösen und im Erfolgsplan als Einnahmen zu veranschlagen (siehe Erfolgsplan, Sachkonto 481000). Durch dieses gesetzlich festgelegte Verfahren wird eine Doppelbelastung der Entgeltpflichtigen vermieden.

4. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Anstalt öffentlichen Rechts, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)

		Betriebs- zweig	EUR 2025	EUR 2026	EUR 2027	EUR 2028	EUR 2029
4.1	Einnahmen						
4.1.1	Erstattungen für die Straßenoberflächenentwässerung HH-Prod.-Nr.: 540101-75 / 540201-75 / 540301-75 / 540401-75	Entwässerung	3.130.000	3.180.000	3.230.000	3.280.000	3.330.000
4.1.3	Erstattung für Toilettenanlagen HH-Prod.-Nr.: 570301-05	Entwässerung	620.000	630.000	666.000	666.000	666.000
4.1.4	Erstattung Ingenieurleistung HH-Prod.-Nr.: 540101-75	Entwässerung	510.000	300.000	335.000	335.000	335.000
4.1.5	Erstattung BöV HH-Prod.-Nr.: 540101-75	Entwässerung	240.000	252.000	252.000	252.000	252.000
4.1.6	Erstattung Erschließungsbeiträge HH-Prod.-Nr.: 540101-75	Entwässerung	150.000	157.500	157.500	157.500	157.500
4.1.7	Erstattung Gewässer III. Ordnung, Rheinufer etc. HH-Prod.-Nr.: 550201	Entwässerung Bestattung	810.000	960.000	960.000	960.000	960.000
4.1.8	Erstattung Rufbereitschaft HH-Prod.-Nr.: 540101-75	Entwässerung	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4.1.9	Erstattung für öffentliches Grün HH-Prod.-Nr.: 550301	Bestattung	898.650	898.650	898.650	898.650	898.650
4.1.10	Erstattung Nicht satzungsgemäße Leistungen HH-Prod.-Nr. 550301	Bestattung	176.000	798.000	554.000	176.000	176.000
4.1.11	Straßenentwässerungsanlagen HH-Prod.-Nr.: 540101-75 / 540201-75 / 540301-75 / 540401-75	Entwässerung	968.500	968.500	1.187.000	1.187.000	1.187.000
Summe der Einnahmen			7.528.150	8.172.650	8.268.150	7.940.150	7.990.150
4.2	Ausgaben						
4.2.1	Verwaltungskostenbeitrag an Querschnittsämler (in den Teilhaushalten 10, 14, 20 und 30)	Entwässerung, Bestattung	315.000	315.000	410.000	410.000	410.000
4.2.2	Nutzungsentschädigung für die Inanspruchnahme städtischer Grundstücke HH-Prod.-Nr.: 110402	Entwässerung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe der Ausgaben			345.000	345.000	440.000	440.000	440.000

Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben der Anstalt öffentlichen Rechts, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)

4.1 Einnahmen

4.1.1 Erstattungen für die Straßenoberflächenentwässerung

Die Aufwendungen der Straßenoberflächenentwässerung sind von den Trägern der Straßenbaulast zu übernehmen. Bei dem Beitrag handelt es sich um den Anteil der Stadt Mainz.

4.1.3 Erstattung für Toilettenanlagen

Gemäß Betriebsführungsvertrag ist die Stadt Mainz zum Ausgleich der Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der öffentlichen Toiletten verpflichtet. Beinhaltet sind Kosten für neue WC-Anlagen und für die Sanierung von bestehenden WC-Anlagen. Der Ansatz 2026 wurde um die anteilige Umsatzsteuer reduziert und um Kosten für die Stroer-Toiletten sowie für 2 weitere Toilettenanlagen erhöht. Ab 2027 ist im Ansatz die Umsatzsteuer nach § 2b UStG beinhaltet.

4.1.4 Erstattung Ingenieurleistung

Gemäß der Vereinbarung zwischen der Stadt Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb Mainz vom 17.08.2010 erbringt der Wirtschaftsbetrieb Mainz für die Stadt Mainz bei Tiefbau- und Straßenbaumaßnahmen einen Teil der notwendigen Ingenieurleistungen gemäß den HOAI-Leistungsbildern Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen. Aufgrund geringerer Bautätigkeit der Stadt Mainz wurde der Ansatz auf 300.000 € reduziert. Ab 2027 ist im Ansatz die Umsatzsteuer nach § 2b UStG beinhaltet.

4.1.5 Erstattung BöV

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz führt im Zusammenhang mit der Ermittlung und Erhebung der Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (BöV) alle Tätigkeiten im Namen und Auftrag der Stadt Mainz durch. In der Vereinbarung zwischen der Stadt Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb Mainz vom 25.01.2011 wurde geregelt, dass die Stadt Mainz dem Wirtschaftsbetrieb Mainz alle Kosten, die sich aus dieser Tätigkeit ergeben, ersetzt. Der Ansatz 2026 wurde um 5% Personalkostensteigerung erhöht.

4.1.6 Erstattung Erschließungsbeiträge

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb Mainz werden im Namen und Auftrag der Stadt Mainz die komplette Sachbearbeitung, Ausfertigung und Versendung von Beitragsbescheiden durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz durchgeführt. Die dadurch entstehenden Kosten werden von der Stadt Mainz ersetzt. Der Ansatz 2026 wurde um 5% Personalkostensteigerung erhöht.

4.1.7 Erstattung Gewässer III. Ordnung, Rheinufer etc.

Die Zustandsüberprüfung/Inspektion, Wartung, Instandsetzung, Reinigung, Pflege und die sicherheitstechnische Überprüfung/Erweiterung der Regenrückhaltebecken, Durchlässe, Sandfänge sowie Unterhaltung und Betrieb der Gewässer III. Ordnung, des Rheinufers, Quellen und der Unterhaltung und Betrieb der Hochwasserschutz-einrichtungen, soweit sie in die Zuständigkeit der Stadt Mainz fallen, werden vom Wirtschaftsbetrieb Mainz gemäß Vereinbarung vom 16.07.2012 erbracht. Gemäß den in den vergangenen Jahren tatsächlich abgerechneten Kosten wurde der Ansatz im Zuge der Erstellung des Haushalts 2026 angepasst.

4.1.8 Erstattung Rufbereitschaft

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz erbringt für die Stadt Mainz den Bereitschaftsdienst für die Straßenentwässerung und den Straßenbetrieb wochentags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen. Die entstehenden Kosten werden nach tatsächlichem Aufwand von der Stadt Mainz erstattet. Gemäß der in den vergangenen Jahren tatsächlich abgerechneten Kosten wurde der Ansatz ab dem Jahr 2026 angepasst.

4.1.9 Erstattung für öffentliches Grün

Dieser Ansatz entspricht dem Gutachten von Herrn Prof. Dr. Gawel vom 12.05.2022. Der Erstattungsbetrag ist für die Jahre 2023-2025 konstant und wird danach im Rahmen der Gebührenkalkulation ggf. überprüft und angepasst.

4.1.10 Erstattung Nicht satzungsgemäße Leistungen

Dieser Ansatz entspricht den für die Stadt Mainz getätigten Dienstleistungen z.B. im Rahmen der Pflege der Ehrengräber, der denkmalgeschützten Grabanlagen sowie des französischen Ehrenhofs. Die Abrechnung mit der Stadt Mainz erfolgt aufgrund der Vorlage von Einzelnachweisen. Im Jahr 2026 wurde der Ansatz zur Restaurierung des denkmalgeschützten Krematoriums um 622.000 € und für das Jahr 2027 um 378.000 € erhöht.

4.1.11 Betrieb und Unterhaltung der Straßenentwässerungsanlagen

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz übernimmt den Betrieb und die Unterhaltung der Straßenentwässerungsanlagen im Stadtgebiet gemäß der Vereinbarung mit der Stadt Mainz vom 14. Juni 2017. Neben der Reinigung der Straßenentwässerungsanlagen ist die Zuständigkeit für die Reparaturen der Sinkkästen ebenfalls auf den Wirtschaftsbetrieb Mainz übergegangen. Aufgrund des Bedarfs wird ein weiteres Sinkkastenfahrzeug angeschafft, welches voraussichtlich erst im Jahr 2027 geliefert wird. Ab 2027 ist im Ansatz die Umsatzsteuer nach § 2b UStG beinhaltet.

4.2 Ausgaben

4.2.1 Verwaltungskostenbeitrag an Querschnittsämter

Verwaltungskostenbeiträge, die die Anstalt für Leistungen der städt. Ämter zu erstatten hat. Hierauf entfallen auf den Betriebszweig Entwässerung 230 T€ und auf den Betriebszweig Bestattung 85 T€.

4.2.2 Nutzungsentschädigung für die Inanspruchnahme städtischer Grundstücke

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz, Betriebszweig Entwässerung, zahlt aufgrund der Vereinbarung über die Entschädigung für die Inanspruchnahme der städtischen Grundstücke ab November 2006 jährlich 30 T€ an die Stadt Mainz. Die Aufwendungen sind im Erfolgsplan Konto 591000 veranschlagt.

Stellenübersicht 2026

Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Erläuterungs- nummer
		2026	2025	
Vorstand	EV	2	2	
Beamtinnen/Beamte				
Gehobener allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst				
Sozialrat/-rätin	A 13	0	0	
Verwaltungsrat/ -rätin	A 13	0	0	
Amtsrat/-rätin	A 12	0	0	
Amtsmann/-frau	A 11	0	0	
Oberinspektor/-in	A 10	1	1	
Gehobener bautechnischer Dienst				
Gartenbauamtsrat/-rätin	A 12	0	0	
Mittlerer technischer Dienst				
Technischer/Technische Hauptsekretär/-in	A 8	0	0	
Mittlerer vermessungstechnischer Dienst				
Vermessungsinspektor/-in	A 9	1	1	
Beschäftigte Verwaltung Entgeltgruppe				
	15	0	0	
	14	0	0	
	13	4,8	4,8	
	12	2	2	
	11	6	6	
	10	8	8	
	9	10	10	
	8	3	3	
	7	20	19	1.
	6	16,6	17,6	2.
	5	0	0	
	Auszubildende	3	3	
Beschäftigte Technischer Bereich Entgeltgruppe				
	15	0	0	
	14	0	0	
	13	5	5	
	12	11	11	
	11	8	8	
	10	7	7	
	9	11	11	
	8	13	13	
	7	0	0	
Beschäftigte - Betriebsangestellte	5	0	0	
Beschäftigte Gewerblich-technischer Bereich Entgeltgruppe				
	7	50	44	3.
	6	27	33	4.
	5	20	19	5.
	4	24	25	6.
	3	9	9	
	2	10	10	
	1	0	0	
	Auszubildende	7	7	
Anzahl der Stellen insgesamt:		279,4	279,4	
Neue Stellen für 2026:		3		
Summe:		282,4	279,4	

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2026

Beschäftigte Verwaltung

1. **Veränderung der Stellenanzahl EG 7 TV-V**
Erhöhung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von einer Stelle EG 6 in eine Stelle EG 7.
2. **Veränderung der Stellenanzahl EG 6 TV-V**
Verringerung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von einer Stelle EG 6 in eine Stelle EG 7.

Beschäftigte Gewerblich-Technischer Bereich

3. **Veränderung der Stellenanzahl EG 7 TV-V**
Erhöhung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von sechs Stellen EG 6 in sechs Stellen EG 7.
4. **Veränderung der Stellenanzahl EG 6 TV-V**
Verringerung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von sechs Stellen EG 6 in sechs Stellen EG 7
5. **Veränderung der Stellenanzahl EG 5 TV-V**
Erhöhung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von einer Stelle EG 4 in eine Stelle EG 5.
6. **Veränderung der Stellenanzahl EG 4 TV-V**
Verringerung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von einer Stelle EG 4 in eine Stelle EG 5.